



# Probiotika Behandlungsprotokoll

Indikation	BB-12* 1 Mrd. CFU**	LGG + LA-5 + BB-12* 3 (1 + 1 + 1) Mrd. CFU	LGG + LA-5 + BB-12* 15 (5 + 5 + 5) Mrd. CFU	LGG* 10 Mrd. CFU	GR-1 + RC-14* 5 (2,5 + 2,5) Mrd. CFU	Bemerkung
Babys, Kleinkinder (bis 4 Jahre)	••					Fördert den Aufbau einer gesunden Darmflora und des Immunsystems, unterstützt die Verdauung und fördert die orale Verträglichkeit; Vorbeugung von Infektionen der oberen Atemwege; bei Durchfall, Bauchkrämpfen, atopischem Ekzem, Antibiotikabehandlung, Entbindung per Kaiserschnitt.
Allgemeine Unterstützung der Verdauung, Widerstandsfähigkeit, Defäkation, Dysbiose-Prävention		••				Bei Risikofaktoren für Dysbiose (Medikamenteneinnahme, Stress); auch für (Klein-) Kinder geeignet
Leichte gastrointestinale Beschwerden im Zusammenhang mit einer Dysbiose		••				Zur Verbesserung von Verdauung, Widerstandsfähigkeit und Defäkationsmuster
Altersbedingte Dysbiose		••	•			Mit zunehmendem Alter nimmt die Menge der Symbionten ab, dies betrifft insbesondere Bifidobakterien.
Obstipation		•	••			
Akuter Durchfall		•	••	••		Niedrigere Dosierung für (kleine) Kinder geeignet
Prävention von Reisedurchfall		•	••	••		Je nach Reiseziel und eventuellen weiteren Schutzmaßnahmen niedrigere oder höhere Dosierung wählen
Antibiotikabehandlung			•	••		Vorzugsweise während der Antibiotikabehandlung beginnen (andere Tageszeit), nach der Antibiotikabehandlung Probiotikum noch mindestens 1 Woche weiter anwenden; niedrigere Dosierung für (kleine) Kinder geeignet.
Infektion mit Clostridium difficile				••		
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre (Infektion mit Helicobacter pylori)			••	•		LGG, LA-5 und BB-12 reduzieren die Nebenwirkungen der Tripeltherapie, und BB-12 und LA-5 erhöhen die Wirksamkeit von Antibiotika.
Stärkung des Immunsystems		•	••	••		Auch bessere Immunantwort nach Impfung, Hemmung der Immunoseneszenz; niedrigere Dosis geeignet für Langzeit-Supplementierung
Strahlungsinduzierte Diarrhöe				••		Probiotikum vorbeugend anwenden
Atemwegsinfektionen			•	••		Präventiv und therapeutisch; niedrigere Dosierung für (Klein-)Kinder geeignet
Kollagene Colitis			••			
Entzündliche Darmerkrankungen			••	••		Fördert eine längere Remissionsdauer, insbesondere bei Colitis ulcerosa; auch zur Vorbeugung von Pouchitis nach IPAA-Operation (Ileumpouchanal Anastomose).
Darmkrebs-Prävention (Rezidivierung)			••	•		
Zöliakie		•	••			Niedrigere Dosierung für Langzeit-Supplementierung geeignet
Reizdarmsyndrom (RDS)			••	••		
Allergie/Atopie			•	••		Zur Vorbeugung von Allergien/Atopien ggf. Einnahme durch die Mutter im letzten Schwangerschaftsmonat und in der Stillzeit
Atopisches Ekzem/Dermatitis		•	••	••		Eventuell niedrigere Dosierung bei (kleinen) Kindern
Leberverfettung, Steatohepatitis			••	••		
Leberzirrhose, hepatische Enzephalopathie			••	••		
Diabetes mellitus		•	••			Auch zur Vorbeugung und Behandlung von Schwangerschaftsdiabetes (höhere Dosis)
Metabolisches Syndrom		••	•			Unterstützung von Fettstoffwechsel, Insulinempfindlichkeit, Blutdruck
Mukoviszidose (Zystische Fibrose)			•	••		Vorbeugung und Behandlung von (akuten, chronischen) Durchfällen und verminderter Widerstandskraft, Hemmung von Darmentzündungen und Bekämpfung von Lungenbeschwerden
Rheumatoide Arthritis			•	••		Positive Auswirkungen von LGG im Tierversuch bei experimenteller Arthritis (rheumatoide Arthritis, Morbus Behçet)
Bakterielle Vaginose					••	Vorbeugung und Behandlung (erhöht die Wirksamkeit der Antibiotikabehandlung), auch bei Trägern von Gruppe-B-Streptokokken während der Schwangerschaft
Vulvovaginale Candidose					••	Prävention und Therapie (erhöht die Wirksamkeit einer Antibiotikabehandlung)
Harnwegsinfektion					••	Auch zur Vorbeugung rezidivierender Harnwegsinfektionen

- = empfohlen
- = sehr empfohlen

\* Lactobacillus acidophilus, LA-5, Bifidobacterium, BB-12 (B. lactis), Lactobacillus rhamnosus GG, LGG, Lactobacillus rhamnosus, GR-1, Lactobacillus reuteri, RC-14

\*\* CFU: colony forming units (koloniebildende Einheiten = Anzahl lebensfähige Bakterien)

**Im Falle mehrerer Optionen:**

- Wählen Sie die Dosierung entsprechend der Schwere (und Dauer) der Symptome.
- Wählen Sie eine höhere Dosierung, wenn eine starke und/oder kurzzeitige Unterstützung gewünscht ist.
- Wählen Sie eine Dosis, die sich nach der Dauer der Behandlung richtet (bei einer Langzeit-Supplementierung sind in der Regel niedrigere Dosen möglich).
- Wählen Sie die Dosierung in Abhängigkeit vom Körpergewicht (niedrigere Dosierung bei Kindern und geringerem Körpergewicht).

**Im Artikel [„Probiotika, unverzichtbar für unsere Gesundheit“](#) können Sie umfassende Informationen über die Anwendungsmöglichkeiten von Probiotika lesen.**